

449991-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – 2066_VgV_Brandschutz_BiaKa

OJ S 130/2025 10/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer Karlsruhe

E-Mail: 2066@thielehoch3.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2066_VgV_Brandschutz_BiaKa

Beschreibung: Die Ausschreibung erfolgt im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Hierbei handelt es sich um ein zweistufiges Verfahren. Der Teilnahmewettbewerb dient der Auswahl der Bewerber, die vom Auftraggeber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Die Auswahl erfolgt anhand der genannten Auswahl- und Eignungskriterien und der von den Bietern eingereichten Teilnahmeunterlagen. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs erfolgt mit den ausgewählten Bewerbern das Verhandlungsverfahren. Das Verhandlungsverfahren besteht aus der Einreichung des Erst-Angebotes, mindestens eines Bieter- und Verhandlungsgespräches sowie der endgültigen Angebotsabgabe. Die Angebotsprüfung und -wertung erfolgt anhand der geforderten Nachweise und Erklärungen, den eingereichten Angebotsunterlagen sowie den bekannt gemachten Zuschlagskriterien. Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf die Ausschreibungsunterlagen verwiesen.

Kennung des Verfahrens: 02d9b464-4cc7-44a1-a6ee-235ccd0495f1

Interne Kennung: 2066_VgV_Brandschutz_Bildungsakademie Karlsruhe

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Johannes-Georg-Schlosser-Straße 1-9

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76149

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y3W5MW6 Die vom Bewerber / Bieter abgegebenen personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Im Rahmen der vergaberechtlichen Informations- und Bekanntmachungspflichten (§ 134 GWB etc.) werden personenbezogene Angaben veröffentlicht. Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt über die Vergabeplattform gemäß Abschnitt 5.1.11 der Auftragsbekanntmachung. Jeder Bewerber / Bieter ist verpflichtet, sich über die Vergabeplattform regelmäßig und selbstständig über zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente und Beantwortungen von Bewerber-/ Bieterfragen zu informieren, unabhängig davon, ob er als registrierter Bewerber / Bieter von der Vergabeplattform zusätzlich automatisch generierte Benachrichtigungs-Mails an seine hinterlegte Mail-Adresse erhält oder nicht. Nachrichten gelten bei nicht registrierten Bewerbern / Bietern mit Einstellung auf der Vergabeplattform, bei registrierten Bewerbern / Bietern spätestens mit Einstellung auf der Vergabeplattform und Erhalt der von der Vergabeplattform automatisch generierten Benachrichtigungs-Mail an die vom Bewerber / Bieter hinterlegte Mail-Adresse als zugegangen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2066_VgV_Brandschutz_BiaKa

Beschreibung: Fachplanungsleistungen Brandschutz gem. AHO (Heft 17, Stand 12/2022), Leistungsphasen 1 bis 5 und 8: Grundleistungen und Besondere Leistungen 1. Stufe Lph 1-4 2. Stufe Lph 5-6, 3. Stufe Lph Die Handwerkskammer Karlsruhe plant den Bau einer neuen Bildungsakademie, da die Kapazitäten am aktuellen Standort erschöpft sind. Der Fokus liegt auf einem qualitativvollen Bildungsgebäude, das funktional und energieeffizient sowie flexibel und multifunktional gestaltet werden soll. Es soll Werkstätten, Seminar- und Verwaltungsräume, Versammlungsräume, eine Mensa mit Café, Aufenthalts- und Selbstlernbereiche sowie Pausenräume im Außenbereich umfassen. Das Angebotsspektrum wird die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung, Fort- und Weiterbildung sowie Berufsorientierung beinhalten. Der Neubau soll den zentralen Herausforderungen der kommenden Jahre und Jahrzehnte, wie der Fachkräftegewinnung, -sicherung und -bindung, der Digitalisierung und dem Klimawandel, begegnen und die Zukunftsfähigkeit des Handwerks in der Region sichern.

Interne Kennung: 2066_VgV_Brandschutz_Bildungsakademie Karlsruhe

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Johannes-Georg-Schlosser-Straße 1-9

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76149

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung "Ingenieurin / Ingenieur" gemäß §§ 1 ff IngG BW berechtigt, Nachweisberechtigte (r) für vorbeugenden Brandschutz, und öffentlich bestellter Brandschutzsachverständiger gemäß § 36 GewO ist. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist er nur teilnahmeberechtigt, wenn er für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Angehörigen des Berufes "Ingenieurin / Ingenieur" benennt und dessen Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung, dessen Berechtigung für den Nachweis des vorbeugenden Brandschutzes und dessen öffentliche Bestellung als Brandschutzsachverständiger gemäß § 36 GewO nachweist. Bei dem Nachweis handelt es sich um eine zwingend einzuhaltende Mindestanforderung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage der Kopie einer aktuellen Versicherungsbescheinigung / Versicherungsbestätigung. Die vorzulegende Versicherungsbescheinigung /Versicherungsbestätigung muss eine Mindest-Deckungssumme für Personenschäden sowie für Sach- und Vermögensschäden von jeweils EUR 2,0 Mio. ausweisen. Hierbei handelt es sich um eine zwingend einzuhaltende Mindestanforderung. Bei Bewerbergemeinschaften genügt es, wenn ein Bewerbergemeinschaftsmitglied den Nachweis erbringt, vorausgesetzt die Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbergemeinschaftsmitglieds gilt auch uneingeschränkt im Fall einer Bewerber-/Arbeitsgemeinschaft und zwar unabhängig von einer Versicherung der übrigen Bewerbergemeinschaftsmitglieder.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der fachtechnisch qualifizierten Mitarbeiter (Brandschutzfachingenieur) Der Bewerber muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich mindestens drei vollzeittätige Brandschutzfachingenieure (einschließlich Büroinhaber / Partner / Geschäftsführer) beschäftigt haben. Hierbei handelt es sich um eine zwingend einzuhaltende Mindestanforderung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es müssen mindestens 2 Referenzen eingereicht werden, die die Leistungsphasen 3-5 und 8 des Leistungsbildes bauordnungsrechtlicher Brandschutz gem. AHO (Heft 17, Stand 12/2022) umfassten. Hierbei handelt es sich um eine zwingend einzuhaltende Mindestanforderung. Vom Bewerber ist für jede Referenz die Anlage T.4 gesondert auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen: Die Referenzen dürfen nicht vor dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Sofern die Referenzen aktuell noch nicht abgeschlossen sind, müssen die Leistungen mindestens bis zum Beginn der Leistungsphase 8 fortgeschritten sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Anzahl der wertungsfähigen Referenzen Die wertungsfähigen Referenzen werden zunächst unter Berücksichtigung der Anzahl gewertet. Ein Bewerber mit 3 bis 4 wertungsfähigen Referenzen erhält 5 Punkte, ein Bewerber mit 5 oder mehr wertungsfähigen Referenzen erhält 10 Punkte. Vom Bewerber ist für jede Referenz die Anlage T.4 gesondert auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die Referenzen müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen: Die Referenzen dürfen nicht vor dem 01.01.2020 abgeschlossen worden sein. Sofern die Referenzen aktuell noch nicht abgeschlossen sind, müssen die Leistungen mindestens bis zum Beginn der Leistungsphase 8 fortgeschritten sein. b) Qualitative Projektmerkmale der Referenzen: Die wertungsfähigen Referenzen werden außerdem unter Berücksichtigung der nachfolgenden qualitativen Projektmerkmale bewertet. Dabei wird jede Referenz gesondert gewertet und sodann anschließend der Durchschnittswert der vom Bewerber eingereichten, wertungsfähigen Referenzen anhand der erzielten Gesamtsumme dividiert durch die Anzahl der wertungsfähigen Referenzen ermittelt. Der ermittelte Durchschnittswert wird anschließend mit dem Faktor 5 multipliziert. Die maximal beim Auswahlkriterium "Qualitative Projektmerkmale der Referenzen" zu erzielende Punktzahl beträgt danach 40 Punkte (8 Punkte x Faktor 5). - Größe: Die Größe des Referenzprojektes belief sich auf > 15.000 m² Brutto-Geschossfläche (BGF) = 1 Punkt; - Anrechenbare Kosten: Das Gesamthonorar des Referenzprojektes beliefen

sich für die Brandschutzplanung gemäß AHO (Heft 17, Stand 12/2022) auf > netto EUR 50.000,00 = 1 Punkt Planungsinhalte: Im Rahmen der Projektbearbeitung des Referenzprojektes hatte die Fachplanung auch folgende Planungsleistungen zum Gegenstand: - Bildungseinrichtungen mit > 500 Personen= 1 Punkt - Industriegebäude (z.B. Bäckerei, Kfz-Werkstatt, etc.) = 1 Punkt - Tiefgaragen/ Garage mit > 250 PKW und E-Ladesäulen = 1 Punkt - Ingenieurtechnische Bemessung von Evakuierungs- und Entrauchungsszenarien= 1 Punkt - Überprüfen der Bauvorlagen zur Lüftungsplanung auf die zutreffende Umsetzung der Brandschutzplanung und auf Übereinstimmung mit dem Erläuterungsbericht = 1 Punkt. - Mitwirken bei dem Erstellen einer gewerkeübergreifenden Brandschutzmatrix= 1Punkt Bei der Bewertung der Referenzen werden nur ganze Punkte vergeben. Bei der rechnerischen Ermittlung des Durchschnittswertes zur Ermittlung der Wertungspunktzahl beim Auswahlkriterium "Qualitative Projektmerkmale der Referenzen" gemäß lit. b) erfolgt eine kaufmännische Rundung auf 2 Dezimalstellen, die auch bei der anschließenden Ermittlung der Gesamtwertungssumme aus den beiden Auswahlkriterien "Anzahl der wertungsfähigen Referenzen" und Qualitative Projektmerkmale der Referenzen" gemäß lit. a) und b) fortgeschrieben wird. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Zusammensetzung und Erfahrung des vorgesehenen Projektteams

Beschreibung: 1.1. Struktur / Qualifikation des vorgesehenen Projektteams insgesamt zur Erfüllung der auftragsbezogenen Aufgabenstellung (Punkte 0-5; Wichtung 10%); 1.2.

Personalspezifische Qualifikation / Erfahrung mit vergleichbaren Projekten der vorgesehenen Projektleitung (Punkte 0-5; Wichtung 10%); 1.3. Personalspezifische Qualifikation / Erfahrung

mit vergleichbaren Projekten der vorgesehenen Bauüberwachung (Punkte 0-5; Wichtung 10%); Die Bewertung erfolgt dabei wie folgt: 0 Punkte nicht gegeben, nicht überzeugend 1

Punkt sehr gering gegeben, sehr wenig überzeugend 2 Punkte gering gegeben, wenig

überzeugend 3 Punkte gegeben, überzeugend 4 Punkte gut gegeben, gut überzeugend 5

Punkte sehr gut gegeben, sehr überzeugend Ergibt die Bewertung innerhalb einer der

vorgenannten Bewertungsstufen positive oder negative Tendenzen, kann dieser Tendenz

durch einen zusätzlichen halben Plus- oder Minuspunkt Rechnung getragen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Herangehensweise und Personalverfügbarkeit

Beschreibung: Die Erläuterungen sollen anhand des vorliegenden Wettbewerbsentwurfes

erfolgen und Bezüge zur vorliegenden Planungsaufgabe herstellen. 2.1. Auftragsbezogene

Herangehensweise an die Planungs- und Bauaufgabe und Darstellung der Projektorganisation

(Erläuterung anhand Wettbewerbsentwurfs) (Punkte 0-5; Wichtung 25%); 2.2.

Auftragsbezogene Personalverfügbarkeit (Aussagen zu Personalkapazitäten während der

Planung und Bauüberwachung einschließlich Aussagen zur Sicherstellung der örtlichen Präsenz in der Bauüberwachung) (Punkte 0-5; Wichtung 15%); Die Bewertung erfolgt dabei wie folgt: 0 Punkte nicht gegeben, nicht überzeugend 1 Punkt sehr gering gegeben, sehr wenig überzeugend 2 Punkte gering gegeben, wenig überzeugend 3 Punkte gegeben, überzeugend 4 Punkte gut gegeben, gut überzeugend 5 Punkte sehr gut gegeben, sehr überzeugend. Ergibt die Bewertung innerhalb einer der vorgenannten Bewertungsstufen positive oder negative Tendenzen, kann dieser Tendenz durch einen zusätzlichen halben Plus- oder Minuspunkt Rechnung getragen werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Honorarangebotsgesamtsumme inklusive Nebenkosten und einem möglichen Auf-/Abschlag sowie inklusive der Mehrwertsteuer mit einem zu Kalkulationszwecken vorgegebenen Mehrwertsteuersatz über 19 % gemäß dem endgültigen Angebot. Für die Honorarangebotsabgabe wird dem Bieter mit der Vergabephase ein Honorarformblatt überlassen. Die Wertung erfolgt wie folgt: 5 Punkte Angebot mit der niedrigsten geprüften Honorarsumme 0 Punkte fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen der niedrigsten geprüften Honorarsumme. Alle Angebote, die über dem fiktiven Angebot liegen, erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Honorarsummen erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Wegen der weiteren Angaben zu den Zuschlagskriterien wird auf die Ausschreibungsunterlagen verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 28/07/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3W5MW6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3W5MW6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3W5MW6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/08/2025 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung steht grundsätzlich im Ermessen des Auftraggebers.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Handwerkskammer Karlsruhe

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Handwerkskammer Karlsruhe

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Handwerkskammer Karlsruhe

Registrierungsnummer: +49 721 1600-0

Postanschrift: Friedrichsplatz 4-5

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: THIELE³ Architekten und Ingenieure

E-Mail: 2066@thielehoch3.de

Telefon: +49 615127-83980

Internetadresse: <https://www.hwk-karlsruhe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5cf8281a-e6f9-4b54-994c-f4f98fa26f67 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/07/2025 19:56:10 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 449991-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/07/2025